

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1. - 4. Oktober 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

O C T

O Lammfestigen Fest tagen

1. Mit den Teylen und Lütten von Tran-
quebar zu Hm gesabt. Ihren Lütten
und Medicin überliefert. Au H.
Holm it. Dr. Croll geschrieben. Auf
dem Abend ein Brief von J. H. Gouw.
Pancé gefaltten. In der Malab. Zeit 8 Stunden
119. 12 bis 100. Der 1. Lütten lassen.
2. Brief an J. H. Croll in Trang ge-
schrieben. Nachmittags um 11 Uhr
Sonntags brach auf aus unter
die Lütten gegangen. Ein Bramaner
hat auch einen Brief von.
3. An diesem Sonntag predigte J. C. Sartorius
Malab. und in nachmittags Portus aus
Math: 6, 24. O Hof. Witten. Sauten
Lütten wegen ihrer Disziplinierung, weil
aber Waganer sehr gelassen, so gab ihn
die Landpfister 3. Stück.
4. Auf Adas Ram von dem H.
Gouds im Dofte mit Briefe, in
antwortete ihm gleich.

n die alle nach dem Hofgefallen

H. Sartorius schreib einzeltul wegen
Hingelicht, auf antwortete ihm.

5. Europäer Briefe geschrieben. Aus
Palliacatte am Domingos Distrikte
an.

6. Briefe von dem H. Fanch aus Vizaga-
patnam bekommen. Nachmittags
ausgerufen und mit den Leuten in
Tiruwilakkene gesprochen.

7. An diesem Morgen ausgerufen
Mr. Straighton, Mr. Conset, Ponney
Mr. Wylch & Simpson besichtigt.

8. An diesem Morgen fielen wir
unser monatliche Konferenz. Nach-
mittags die Malab: Ort wurde abge-
waschet und darin von dem 119. Pf.
gekauft. Das Van. D. Frieder. W. ist in

9. Vor Morgen bekommen ein Schreiben
aus Madras wegen dem Krieg, den
H. Sohne sendet.